



„Gottes Schöpfung – Religion goes digital“ – Kita Heilig Kreuz Belecke

Im Rahmen der Jahreszeiten – passend zum Frühling – haben wir mit den Kita-Kindern das Thema „Schöpfung“ thematisiert. Die Kinder interessierten sich bei Spaziergängen und dem Blick aus dem Fenster immer wieder für das Aufblühen der Bäume und die Blumen, für die Krabbeltiere und Bienen, die nun herumflogen. Sie freuten sich über die Sonne und das warme Wetter. Sie stellten Fragen wie z.B. „Warum wachsen jetzt Pflanzen? Warum hat der Baum Blüten und keine Äpfel? Woher kommen die Tiere? Und woher wir Menschen?“

Hierzu kamen viele Gespräche und Gedanken zustande und wir nahmen uns vor auf die Interessen der Kinder einzugehen. Nach einigen Überlegungen und Zusammentragen verschiedener Ideen der Erzieher, haben wir ein weit umfassendes Projekt zusammengestellt, in dem die Kinder ohne und mit Medien selbstwirksam tätig werden konnten. Zudem wurden einige Medien mit einbezogen wie der Fotoapparat, der Laptop, ein Aufnahmegerät und der CD Spieler. Das diesjährige Motto des Preises „Religion goes digital“ wurde somit vielfach eingebunden.

Das Projekt umfasste 3 Wochen. Jeder Schöpfungstag wurde an 2 – 3 Tage intensiv besprochen. Das Projekt fand auf Gruppenebene statt, jedoch wurden Rituale und Vorgehensweisen sowie Angebote gruppenübergreifend besprochen. Teilgenommen haben die Kinder jeder Gruppe mit ihren Gruppenerziehern täglich im Morgenkreis oder bei Angeboten.

Viele Vorbereitungen wurden getroffen. Es wurden Kerzen und Wachsplatten angeschafft zur Gestaltung zum Thema, Legetücher und Material für die Legearbeit wie z.B. Figuren, Bäume, Fische, Sterne und die Sonne wurden erstellt oder herausgesucht. Kreativangebote wurden vorbereitet, musikalisch Lieder eingeübt, Fingerspiele und Stuhlkreissspiele, sowie Bücher zur Erzählung der Geschichte herausgesucht. Zudem wurde ein Plan erstellt, was bei jedem Schöpfungstag besprochen wird, welche Rituale es gibt und welche Angebote stattfinden sollten.

Jeder Tag begann im Morgenkreis mit einer gestalteten Mitte. Die Kerze wurde angezündet. Gemeinsam mit den Kindern wurde die Mitte jeden Tag neu gestaltet, passend zum aktuellen Schöpfungstag. Das Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ begleitete uns. Den Kindern wurde das passende Kreativangebot vorgestellt. Zum Schluss jeden Morgenkreises wurde das passende Motiv des Tages aus Wachs auf die Kerze geklebt. Jeder Tag wurde mit Fotos festgehalten, gemeinsam ausgedruckt und in der Gruppe aufgehängt. Am Ende des Projektes hatten die Kinder durch die vielen Kreativangebote ein kleines eigenes Schöpfungsbuch erhalten.





Nun stellen wir euch vor, wie die einzelnen Tage verliefen:

1. Tag „Gott schafft das Licht“

In der Mitte liegt ein schwarzes Tuch – die Dunkelheit. Eine Kerze steht darauf und wird angezündet. Dies symbolisiert bildlich die Helligkeit und Gott, dass er in unserer Mitte ist. Hierzu hatten die Kinder die Möglichkeit eine Schnipselarbeit zu erstellen mit gelben, grauen und schwarzen Papierschnipseln, die kreisförmig angeordnet worden sind.



2. Tag „Als die Dunkelheit vorbei ist, schafft Gott den Himmel und das Wasser“

Um das schwarze Tuch herum legen die Kinder ein hellblaues Tuch für den Himmel und ein dunkelblaues Tuch für das Wasser. Weiße Wattewolken zieren den Himmel. Die Kinder hatten die Möglichkeit ein Bild mit Wasserfarbe zu malen.



3. Tag „Eigentlich schade, auf meiner Welt gibt es nur Wasser, sagte Gott. Ich möchte jetzt das Land machen und das Wasser soll drum herum fließen. So schuf Gott das Festland, die Berge und die Pflanzen. Überall entstanden Flüsse und Seen.“

Um die schwarzen Tücher herum legten die Kinder braune Tücher für das Festland und grüne Tücher für die Pflanzen und Bäume. Sie stellten zwei kleine Blumen darauf und verteilten Bäume aus Holz. An diesem Tag falteten die Kinder Kameras aus Papier. Sie gingen raus auf den Spielplatz und fotografierten die schöne Landschaft. Wer wollte konnte ein eingefangenes Bild im Kreativbereich aufmalen. Es wurden Blumen gepflückt, diese mit einem Naturführer bestimmt, gepresst und ein kleines Herbarium angelegt.

4. Tag „Heute will ich die Sonne machen, sagte Gott. Sie soll am Tag scheinen und die Welt mit Licht und Wärme füllen. Damit auch die Nacht nicht so dunkel ist, soll ein Mond und viele Sterne am Himmel strahlen.“

Auf das schwarze Tuch legten die Kinder eine Sonne, einen Mond und viele Sterne aus Papier. Bei dem Kreativangebot durften die Kinder eine Sonne oder Sterne mit Wachsmalern malen und anschließend mit schwarzer Wasserfarbe darüber pinseln. Zu diesem Tag fand ein Bewegungsangebot statt. Die Kinder bewältigten mit Taschenlampen einen Bewegungsparcour in der dunklen Turnhalle. Außerdem übten sie sich im Richtungshören, in dem der Erzieher ein Glöckchen auf den Boden fallen ließ und die Kinder in die richtige Richtung zeigen sollten.

5. Tag „Es ist noch ein bisschen still hier, stellte Gott fest, als er die Welt betrachtete. Es sollen Vögel am Himmel fliegen und Fische in den Flüssen und im Meer schwimmen.“

Die Kinder legten auf die blauen Tücher ausgeschnittene Fische und Vögel. Aus bunten Faltblättern wurden Fische gefaltet und aufgeklebt.





6. Tag „Nun erschaffe ich die vielen Tiere, die die Erde bevölkern sollen. Und ich schaffe das Wunderbarste, das es auf der Welt geben soll: Ich will die Menschen machen. Sie sollen sich an meinen Geschöpfen erfreuen und auf die Welt gut Acht geben!“

Die Kinder legten Holzfiguren und Holztiere auf die braunen und grünen Tücher. Im Kreis wurden verschiedene Tiere nachgeahmt und verkörpert.



7. Tag „An diesem Tage schaute sich Gott alles, was er geschaffen hatte, noch einmal in Ruhe an.

Tag und Nacht, Himmel und Erde, Land und Wasser, Pflanzen, Sonne, Mond und Sterne, Vögel und Fische, Tiere und die Menschen. Er freute sich und es war gut was er getan hatte!

Gemeinsam mit den Kindern wurde eine Entspannungsreise durchgeführt. Die Kinder legten sich auf Matten, hörten einer Geschichte zu und genossen die Ruhe.





Im Flur wuchs von Tag zu Tag ein Thementisch zur Schöpfung. Dies war jeden Tag präsent für die Kinder und die Eltern. Gemeinsam mit den Kindern haben wir das Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ aufgenommen, welches im Anhang zu finden ist.



Die Bilder der Schöpfungsgeschichte wurden für die Kinder, Eltern und Besucher zur Ansicht im Flur aufgehängt. So konnten alle den Prozess mitverfolgen.

Der krönende Abschluss des Projektes stellte ein Gottesdienst zu diesem Thema statt. Diesen feierten wir im Wald, mitten in der Natur, wo alles das zu finden war, was Gott geschaffen hatte.

Quellenangaben

„Baustein Kindergarten 1/2011 „Mit Kindern Schöpfung erleben“; Schwerter Liederbuch; Emil Maier – F. „Unsere Welt aus Gottes Hand“; KitaRel „Alle Menschen sind gleich, aber dich und mich gibt es nur 1x ; Unterlagen Erzieher der Einrichtung

Das Team der Kita Hl. Kreuz Belecke